



Technische Universität München

Fakultät für Architektur  
Lehrstuhl für Raumentwicklung



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**



## **Soziale Mischung unter der Lupe – kleinräumige Analyse und zukünftige Herausforderungen**

**Workshop zum Monitoring für das Sozialreferat und Abendvortrag  
Prof. Dr. Jens Dangschat**

Eine gemeinsame Veranstaltung des Lehrstuhls für Raumentwicklung, Fakultät für Architektur der TU München, des Sozialreferats der Landeshauptstadt München und des ISW Institut für Städtebau und Wohnungswesen, München

**Mittwoch, 22.10.2014**

**Workshop 16:00-18:00 Uhr**

**Abendveranstaltung 18:30-20:30 Uhr**

**Vorhoelzer-Forum, TU München, Arcisstr. 21, 80333 München**

München wächst und wird zugleich bunter. Durch die anhaltende wirtschaftliche Attraktivität ziehen junge Menschen und Menschen unterschiedlicher Nationalität und kultureller Milieus zu. Im Großstadtvergleich hat München die niedrigste Arbeitslosenquote und belegt zugleich Platz zwei im Ausländeranteil. Die Zahl der Hochbetagten über 80 Jahre nimmt stark zu. Die Stadtgesellschaft verändert sich und somit auch die Bevölkerung in den Teilräumen. Es kommt zu Konzentrationen und Verdrängungen. Diese gilt es analytisch zu erfassen, umsichtig zu bewerten und gegebenenfalls politisch entgegenzuwirken. Um den derzeitigen Wandel fassbar und räumlich sichtbar zu machen, erweist sich das Monitoring für das Sozialreferat als ein geeignetes Mittel der Sozialberichterstattung.

Die Veranstaltung nimmt das Monitoring für das Sozialreferat zum Anlass, im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis über die „Münchner Mischung“ zu diskutieren: Wie zeigt sich der sozialräumliche Wandel in der Stadt? Was können wir beobachten und wie müssen wir das bewerten? Handelt es sich um alte oder neue Phänomene? Wie kleinteilig ist „sozial gemischt“? In welchen Themen und Aufgabenbereichen der Stadtentwicklung schlägt sich der sozialräumliche Wandel nieder? Was können wir aus dem Monitoring für die Entwicklung bestehender und neuer Quartier lernen?

Der Expertenworkshop sucht den Austausch zwischen den Erfahrungsbereichen aus Wissenschaft, unterschiedlichen städtischen Referaten, verschiedenen zivilgesellschaftlichen Institutionen und privatwirtschaftlichen Unternehmen. Die öffentliche Abendveranstaltung widmet sich dem Thema „soziale Durchmischung“ mit einem wissenschaftlichen Blick auf die Erfahrungen unterschiedlicher europäischer Städte.



Technische Universität München

Fakultät für Architektur  
Lehrstuhl für Raumentwicklung



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

 Institut für Städtebau und  
Wohnungswesen, München  
Institut für Städtebau Berlin

## Ablauf der Veranstaltung

### Expertenworkshop

*Begrenze Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter: foerster@tum.de*

- 16:00 Begrüßung  
Prof. Dr. Alain Thierstein, Lehrstuhl für Raumentwicklung  
Werner Nüßle, Leiter Sozialplanung, Sozialreferat München
- 16:15 Das Monitoring für das Sozialreferat  
Entwicklung und Methode  
Michaela Zeller, Sozialreferat München  
Ergebnisse und Folgen  
Werner Nüßle, Leiter Sozialplanung, Sozialreferat München
- 16:45 Diskussion entlang der Themen
- Das Monitoring als Arbeitsinstrument: Analytische Basis und planerische Relevanz
  - Sozialräumlicher Wandel in der Stadt: Was können wir beobachten und wie müssen wir das bewerten?
  - Von der Retrospektive zur Perspektive: Welche praktischen Konsequenzen ziehen Politik und Planung?
- 18:00 Ende des Workshops

### Abendveranstaltung

*Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich*

- 18:30 Begrüßung  
Werner Nüßle, Leiter Sozialplanung, Sozialreferat München  
Einführung  
Prof. Dr. Alain Thierstein, Lehrstuhl für Raumentwicklung
- 18:45 Was heißt „sozial gemischt“? Analyse, Bewertung, Politik – Erfahrungen aus europäischen Städten  
Prof. Dr. Jens S. Dangschat, Fachbereich Soziologie, TU Wien
- 19:30 Diskussion
- 20:30 Ausklang des Abends mit Apéro